

Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Hubert Aiwanger, MdL



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Landesentwicklung und Energie - 80525 München

Vorab per E-Mail

Bundesnetzagentur
Referat 803
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Telefon
089 2162-2702

Telefax
089 2162-3702

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
25.02.2020

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
82b-8210/1606/54

München,
24.03.2020

Einwendungen Bayerns nach § 14 Netzausbaubeschleunigungsgesetz zur Entscheidung der Bundesnetzagentur über die Bundesfachpla- nung der Höchstspannungsleitung Wolmirstedt- Isar (Vorhaben 5), Ab- schnitt D (Raum Schwandorf - NVP Isar)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Bezug auf Ihr Schreiben vom 25. Februar 2019 bringe ich für den Freistaat Bayern folgende Einwendungen nach § 14 Netzausbaubeschleunigungsgesetz zur Entscheidung der Bundesnetzagentur über die Bundesfachplanung des Abschnitts d (Raum Schwandorf – NVP Isar) des Vorhabens 5 (Wolmirstedt – Isar) vor:

Das Projekt SuedOstLink führt insbesondere bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern im Bereich des südlichen Endpunkts beim Netzverknüp-

Postanschrift
80525 München
Hausadresse:
Prinzregentenstr. 28, 80538 München

Telefon Vermittlung
089 2162-0
Telefax
089 2162-2760

E-Mail
poststelle@stmwi.bayern.de
Internet
www.stmwi.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U4, U5 (Lehel)
16, 100 (Nationalmuseum/
Haus der Kunst)

fungspunkt Isar zu zusätzlichen Belastungen. Diese werden durch die nunmehr vorgesehenen Leerrohre bzw. die perspektivische oder unmittelbare Leistungssteigerung des SuedOstLinks auf 4 GW noch verstärkt.

Um die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger zu minimieren und zu einer erfolgreichen und zügigen Umsetzung des Projekts beizutragen, ist aus meiner Sicht ein besonderes Augenmerk auf den Standort für den Konverter sowie dessen Anbindungsleitung zum bestehenden Stromnetz am Netzverknüpfungspunkt Isar zu legen.

Vor diesem Hintergrund ist der Hinweis H05 im Bundesfachplanungsbeschluss der Bundesnetzagentur zur Ausführung der Anbindungsleitung in Drehstromtechnik als Erdkabel ausdrücklich zu begrüßen. Die Bundesnetzagentur stellt fest, dass im Bereich der Anbindungsleitungen insbesondere mit Blick auf den Grundsatz der Raumordnung zum Wohnumfeldschutz eine Erdkabelauführung geprüft und realisiert werden soll, sofern sie rechtlich und technisch möglich ist. Dieser Forderung schließt sich die Bayerische Staatsregierung ausdrücklich an. Die Ausführung der notwendigen Anbindungsleitung als Erdkabel stellt eine zielführende Lösung dar und sollte daher im weiteren Verfahren mit Nachdruck verfolgt werden, um die Akzeptanz vor Ort zu erhöhen und die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger zu reduzieren.

Ausweislich der gegenständlichen Bundesfachplanungsentscheidung sind die durch den Vorhabenträger eingebrachten Konverterstandorte 2, 3 und 4 mittels des festgelegten Trassenkorridors erreichbar. Vor Ort werden weitere potentielle Konverterstandorte diskutiert. Eine Entscheidung über den Konverterstandort erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt. Insofern fordere ich die Bundesnetzagentur jetzt schon auf, auch weitere öffentlich diskutierte, geeignete Konverterstandorte detailliert zu untersuchen und zu prüfen. Insofern ist sicherzustellen, dass deren Berücksichtigung nicht an dem ggf. zu eng festgelegten Trassenkorridor scheitert.

Darüber hinaus fordere ich Sie auf, die aus den folgenden Anlagen ersichtlichen Einwendungen zu berücksichtigen:

Anlage 1: Einwendungen aus Sicht der Bergbausicherheit

Anlage 2: Einwendungen des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Hubert Aiwanger'. The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke extending to the right.

Hubert Aiwanger